



ZUKUNFT FÜR DRESDEN

Newsletter des Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.

zu nachhaltigen Aktivitäten und dem Agenda- Prozess in Dresden

Nr. 4 – September 2011

Hiermit erreicht Sie der vierte Newsletter 2011 des Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. . Er konzentriert sich insbesondere auf die Themen „Energieeffizienz / Erneuerbare Energien“, „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und „Neues Wohnen In Dresden“. Wir wünschen viel Freude beim Lesen und freuen uns über Anregungen und Terminhinweise für den nächsten Newsletter im November 2011!

DRESDNER AGENDA 21 AKTUELL

- + Agenda 21- Ausstellung „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ vom 6. bis 30. September
- + Filmreihe HINGESEHEN: „Lisette und ihre Kinder“ am 7. September
- + Aktionstage „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ vom 16. bis 25. September
- + Energiedialog: „Die Zukunft der Energieversorgung – 100 % Erneuerbare Energien “ am 20. September
- + EINLADUNG zum Dialog „Neues Wohnen in Dresden“ am 24. September
- + Abstimmung über Publikumspreis des 12. Agenda 21- Wettbewerbes: 26. bis 30. September
- + Pflanzaktion „Plant for the Planet“ am 27. September
- + Vortrag von Dr. Hanshelmut Itzel: „Nachhaltige Entwicklung der Chemiewirtschaft mittels Energie- und Ressourceneffizienz “ am 12. Oktober
- + Energiedialog: „Klimaschutzaktivitäten der Landeshauptstadt Dresden“ am 18. Oktober
- + Preisverleihung 12. Agenda 21-Wettbewerb am 4. November
- + Forum „Neues Wohnen in Dresden“ am 12. November
- + Hochschultage "Ökosoziale Marktwirtschaft und Nachhaltigkeit" vom 25. bis 27. November



Stefan Mertenskötter

Geschäftsführer Umweltzentrum Dresden e. V.

Von den 7 Milliarden Menschen auf der Welt leben circa 500.000 in Dresden. Das sind 0,0071428 Prozent der Weltbevölkerung.

Dieses Zahlenbeispiel führt uns vor Augen, dass wir nicht für die Lösung der Probleme der ganzen Welt zuständig sind. Wenn wir diese Anwendungen von Überschätzung feststellen, dann sollten wir uns schnell davon verabschieden.

Dies entbindet uns aber nicht von der Verantwortung, eine lebensfähige Umwelt für unsere Kinder zu hinterlassen. Wir sind aufgerufen, den uns möglichen Teil in aller Bescheidenheit zu erfüllen. Als Stadt in einer der reichsten Nationen der Welt mit vielen Forschungseinrichtungen und innovativen Unternehmen darf unser Anteil am Engagement ruhig ein wenig größer sein als es die Prozentzahlen aussagen.

An dieser Stelle sind wir wirklich gefordert, ohne wenn und aber. Wir müssen uns fragen lassen, ob wir den uns möglichen Teil wirklich leisten.

NEUES IN UND UM DRESDEN

- + Bauforum: Fahrradtour zu Baugemeinschaftsprojekten im Dresdner Hechtviertel am 3. September
 - + Dresdner Gartenspaziergänge 2011 am 7. September
 - + 2. Sächsische JugendPolitikTage 2011, 8./9. September
 - + Energiestammtisch ELBLAND am 13. September in Radebeul
 - + Dresdner Planerforum: „Der Referenzrahmen für nachhaltige Stadtentwicklung“ am 28. September 2011
 - + Kleines Land auf riesigem Kontinent - ProduzentInnenbesuch aus Guatemala am 29. September
 - + SEBIT - 13. Sächsische Entwicklungspolitische Bildungstage vom 1. – 30. November
 - + Umundu-Festival vom 10. – 19. November
 - + Bürgerdialog "Energietechnologien für die Zukunft"
 - + Bauforum: Bauherrngemeinschaften suchen weiter Mitstreiter
-

NACHHALTIGKEIT ÜBERREGIONAL

- + 2. Tagung: Neue Konzepte für Erneuerbare Energien am 20. September in Düsseldorf
 - + 3. Energie Dialog 2011 Erneuerbare Energien vom 26. bis 27. September in Berlin
 - + dena-Energieeffizienzkongress 2011 vom 21. bis 22. November in Berlin
 - + 6. Internationale Konferenz zur Speicherung Erneuerbarer Energien (IRES 2011) vom 28. bis 30. November in Berlin
-

NACHHALTIGKEIT IN DER PRAXIS

- + Tea-Time S-AG - eine nachhaltige Schülerfirma

AGENDA LESELUST

- + Plateau 3: Zukunft vererben: Werteregulierte Marktwirtschaft und Bürgerdemokratie
-

DRESDNER AGENDA 21 AKTUELL

- + **Filmreihe HINGESEHEN: „Lisette und ihre Kinder“ am 7. September**

„Wie sieht die Welt in 20 Jahren aus? Was müssen wir unseren Kindern heute dafür mit auf den Weg geben? Wie können wir diese kleinen Wesen sinnvoll und hilfreich beim größer werden begleiten? Lisette, die auf viele Arten viel mehr ist, als "nur" eine Erzieherin, hat ihren ganz eigenen, unkonventionellen und leidenschaftlichen Weg gefunden. Hinreißend, voller Liebe und Humor erzählt der Film von Lisettes letztem Kindergartenjahr im "Kleinen Kindergarten". Die Dokumentation von Regisseurin Sigrid Klausmann und Produzent Walter Sittler inspiriert auf wundervolle Art neu für den aufreibenden pädagogischen Alltag von Eltern und Erziehern.“ (Auszug aus www.lisette-film.org) Die Regisseurin Sigrid Klausmann-

Bei dieser Bilanz können wir momentan noch nicht zufrieden sein.

Deshalb engagiere ich mich für eine nachhaltige Entwicklung in Dresden, weil ich dazu beitragen möchte, dass wir unseren Teil wirklich leisten. Das Umweltzentrum Dresden hat diesen Auftrag, sich für die Zukunft der Stadt Dresden zu engagieren, seit nunmehr 20 Jahren in seinem Leitbild und den daraus resultierenden Projekten fest verankert.

Es ist zu einem Ort geworden, der ein vielfältiges ökologisches und soziales Engagement unter einem Dach vereint. Wir sind in Kontakt mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, mit Politik und Verwaltung, mit Unternehmen und Wissenschaft, mit Verbänden und Stiftungen. Durch die jahrelange Arbeit sind wir zu einem festen Bestandteil der Dresdner Zivilgesellschaft geworden.

Wir stehen für Einmischung und Mitgestaltung und wollen in diesem Zusammenhang nicht nur Mahner oder Anstifter sondern vor allem Umsetzer sein.

Sittler und die Darstellerin Frau Siek-Wattel werden im Anschluss an den Film für eine Diskussion zur Verfügung stehen.

Lisette und ihre Kinder (Deutschland, 2008, Regie: Sigrid Klausmann-Sittler)

Mittwoch, 7. September

19:30 Uhr SCHAUBURG

Filmpate: Stadtelternbeirat Dresden

Eintritt: 6,- Euro (Vorverkauf hat bereits begonnen)

+ Aktionstage BNE vom 16. bis 25. September

Eine Woche lang zeigen engagierte Menschen in ganz Deutschland, was jeder einzelne für eine lebenswerte Zukunft tun kann. Die Aktionstage laden ein zum Lernen und Erleben, was Nachhaltigkeit bedeutet und tragen dazu bei Bildung für nachhaltige Entwicklung bekannt zu machen. Die einzelnen Aktionen bereiten Menschen darauf vor, Herausforderungen wie Klimawandel und Globalisierung zu bewältigen und sich in der Welt von morgen zu Recht zurechtzufinden. In und um Dresden beteiligen sich Schulen, Organisationen, Einrichtungen und Bildungsträger, wie z.B. arche noVa mit einer Veranstaltung zum Thema Wasser, die Grundschule „Am Albertschacht“ Freital-Wurgwitz mit einem Tag der offenen Tür, Silvita/naturGrün mit einer Lehrerfortbildung sowie die Lokale Agenda21 mit der Ausstellung „BNE“ in der Haupt- und Musikbibliothek. Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.dresdner-agenda21.de

+ Energiedialog: „Die Zukunft der Energieversorgung – 100 % Erneuerbare Energien“ am 20. September

Es werden die gegenwärtigen und zukünftigen technischen Möglichkeiten zur Erreichung dieses Ziels dargestellt. U.a. wird zu folgenden Fragestellungen ausgeführt: Was bedeutet 100 % Energieversorgung aus Erneuerbaren Energien? Ist die „Drei-E-Strategie: Effizienz-Einsparung-Erneuerbare“ notwendig für 100 % EE? Darüber hinaus wird beispielhaft auf Energieeffizienz-Methoden sowie der Methoden der Energieeinsparung eingegangen und das Potential erneuerbarer Energien dargestellt. Der Referent wird auch auf technologische Weiterentwicklungen der letzten Jahre bei der Nutzung erneuerbare Energiequellen thematisieren und neue zentrale Fragestellungen an die Energiewirtschaft und Verbraucher bei Gebrauchenergie zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen beleuchten.

Die monatlichen Treffen des Energiedialoges der Lokalen Agenda 21 sind öffentlich und stehen allen interessierten Dresdnerinnen und Dresdnern offen.

Dienstag, 20. September 2011, 18:00 Uhr

DREWAG- Treff, Veranstaltungsraum

Freiberger/ Ecke Ammonstraße (World-Trade-Center)

Referent: Dr. rer. Nat. Peter Volkmer, Verein Erneuerbare Energien Sachsen

+ EINLADUNG zum Dialog „Neues Wohnen in Dresden“ am 24. September

Mit einem Dialog „Neues Wohnen in Dresden“ will das in diesem Jahr gegründete Netzwerk NWID (Neues Wohnen in Dresden) über seine Arbeit informieren und Aspekte des inner-

städtischen Wohnens, wie Baugemeinschaften, Nachhaltiges Bauen, Generationsübergreifendes Wohnen darstellen. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Messe „Immo-Finanz“ vom 23. – 25. September 2011 statt (Öffnungszeiten Fr. 13-17, Sa. und So. 10-17 Uhr).

Samstag, 24. September, 16 - 17Uhr
Messe Immo – Finanz: Immobilien – Finanzierung - Geldanlage
Flughafen Dresden, Terminal / Raum Graf Zeppelin

Kontakt

Netzwerk Neues Wohnen in Dresden
Ansprechpartnerin: Silke Sesterhenn
Telefon: 0351 - 213 45 31 | Email: info @ nwid.de | www.nwid.de

+ Abstimmung über Publikumspreis des 12. Agenda 21- Wettbewerbes: 26. bis 30. September

Von Montag, den 26. September bis einschließlich Freitag, den 30. September haben die Dresdner die Möglichkeit, im Internet unter www.sz-online.de/agenda über den diesjährigen Publikumspreis abzustimmen. Der Publikumspreis in Höhe von 1000 Euro (gestiftet von der Stadtentwässerung Dresden GmbH) würdigt Projekte, die von Dresdner Bürgern als besonders herausragendes Engagement für eine zukunftsfähige Entwicklung gewertet werden. Details zu den Projekten sind ab 26. September 2011 unter www.sz-online.de/agenda zu finden.

+ Pflanzaktion „Plant for the Planet“ am 27. September

Am Jägerpark, westlich der Fischhausstraße in Dresden werden die Schüler/-innen des Gymnasiums Bürgerwiese auf ca. 300 m² Fläche 120 Winterlinden pflanzen und damit einen Beitrag zur Rekultivierung des Gebietes leisten.

Dienstag, 27. September, 10 Uhr
Am Jägerpark, Radeberger Vorstadt

Um weitere Bäume in Dresden pflanzen zu können, werden noch Partner und Unterstützer gesucht. Weitere Informationen bei der Lokalen Agenda 21, Tel.: 0351-213 45 32 und unter www.dresden.plant-for-the-planet.org

+ Vortrag von Dr. Hanshelmut Itzel: „Nachhaltige Entwicklung der Chemiewirtschaft mittels Energie- und Ressourceneffizienz“ am 12. Oktober

2011 ist das "Internationale Jahr der Chemie" der Vereinten Nationen. Das Motto des Jahres lautet: "Chemie - unser Leben, unsere Zukunft". Ein wichtiges Thema im UN-Jahr ist der Beitrag der Chemie zur nachhaltigen Entwicklung. Chemische Forschung und Industrie tragen entscheidend dazu bei, neue Energiequellen zu entwickeln, die wachsende Weltbevölkerung zu ernähren und schonender mit Ressourcen umzugehen. Ressourcen-schonender und nachhaltiger Fortschritt ist weltweit ohne Chemie nicht denkbar.

Eine Gemeinschaftsveranstaltung vom Haus der Kongresse für Umwelt - Bau - Verkehr Dresden e. V., der Sächsische Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden mbH und dem Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. .

Mittwoch, 12. Oktober, 18 Uhr
Aula der Sächsischen Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden mbH, Gutenbergstraße 6, 01307 Dresden

Um Anmeldung wird gebeten bei:

Dr. Dietmar Lohmann

Telefon: 0351 4445-753 | Fax: 0351 4445-752 | Email: dlohmannsbq@gmx.de

+ Energiedialog: „Klimaschutzaktivitäten der Landeshauptstadt Dresden“ am 18. Oktober

1994 ist die Landeshauptstadt Dresden dem "Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder e.V." beigetreten. Es wird das Ziel verfolgt, einen Wandel von der klimaschädlichen hin zur Treibhausgas mindernden Gestaltung der Lebensweise herbeizuführen. In den vergangenen 17 Jahren wurde viel erreicht, um den Ausstoß von Emissionen vor Ort zu reduzieren. Ina Helzig wird die Arbeit des städtischen Klimaschutzbüros vorstellen und einen Überblick über umgesetzte Klimaschutzmaßnahmen und gleichzeitig einen Ausblick auf weitere, zukünftig angedachte Aktivitäten geben. Die monatlichen Treffen des Energiedialoges der Lokalen Agenda 21 sind öffentlich und stehen allen interessierten Dresdnerinnen und Dresdnern offen.

Dienstag, 18. Oktober 2011, 18:00 Uhr
DREWAG- Treff, Veranstaltungsraum
Freiberger/ Ecke Ammonstraße (World-Trade-Center)
Referentin: Ina Helzig, Leiterin Klimaschutzbüro der LH Dresden

+ Preisverleihung 12. Agenda 21-Wettbewerb am 4. November

Vergeben werden der Preis des Lokalen Agenda 21 für Dresden e. V., der Preis des Lions Club Dresden Agenda 21 und der Publikumspreis. Eingeleitet wird die Veranstaltung mit einem Grußwort vom amtierenden OB Dirk Hilbert. Die Festrede wird Prof. Bernhard Müller, Direktor des Leibnitz-Instituts für ökologische Raumentwicklung halten. Frau Gunda Röstel, Geschäftsführerin der Stadtentwässerung Dresden GmbH, wird den Abend moderieren. Die musikalische Umrahmung übernimmt das Dresdner Gitarrenensemble.

Freitag, 4. November 2011, 18:00 Uhr
Festsaal der Dreikönigskirche - Haus der Kirche
Hauptstraße 23, 01097 Dresden

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel.: 2134532 oder verein@dresdner-agenda21.de.

+ Forum „Neues Wohnen in Dresden“

Baugemeinschafts- und Wohnprojekte helfen den Dresdner Bürgern - von jungen Familien bis zu Singles und Paaren 50+ - ihre Wohnwünsche zu realisieren, sich ein Umfeld in selbst gewählter Nachbarschaft zu gestalten und dabei soziale, ökonomische und ökologische Lösungen zu finden, die den Zielen einer nachhaltigen Stadtentwicklung entsprechen. Mit einem öffentlichen Forum "Neues Wohnen in Dresden" soll über bestehende Projekte und Initiativen informiert und der Erfahrungsaustausch zwischen Interessierten ermöglicht werden. Neben Vorträgen zum Thema, Projektpräsentationen und Workshops stehen die Mitglieder des Netzwerkes „Neues Wohnen in Dresden“ (NWID) im Rahmen eines Projektesmarktes für Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung richtet sich an Bürgerschaft, Politik und Verwaltung. Weitere Informationen und die Anmeldung sind ab Mitte September unter www.nwid.de zu finden.

Samstag, 12. November, 14 – 18 Uhr
Sächsische Aufbaubank (SAB), Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden

Kontakt: Lokale Agenda 21 für Dresden e. V., Silke Sesterhenn, Tel.: 0351 / 213 45 31
www.dresdner-agenda21.de

+ Hochschultage "Ökosoziale Marktwirtschaft und Nachhaltigkeit", 25. – 27. November

Vom 25. bis 27. November finden die 2. Hochschultage in Dresden statt. Die Hochschultage bilden eine hochschulnahe Plattform für die Gestaltung einer zukunftsfähigen Welt. Mit Podiumsdiskussionen, Workshops und interessanten Redner können insbesondere Studierende über das Konzept der ökosozialen Marktwirtschaft ins Gespräch kommen.

Mehr Informationen demnächst unter www.hochschultage.org

NEUES IN UND UM DRESDEN

+ Bauforum: Fahrradtour zu Baugemeinschaftsprojekten im Dresdner Hechtviertel

Dabei können Baugemeinschaftsprojekte des bauforums besichtigt werden. Es sich sowohl um fertig gestellte Gebäude, als auch um Projekte die sich in der Planungsphase oder mitten im Bau finden, als auch um Projekte, die Mitstreiter suchen.

Samstag, 3. September, 11 -13 Uhr
Treffpunkt 11 Uhr vor dem Gebäude Rudolf-Leonhard-Straße 46
Anmeldung: info@bauforum-dresden.de oder 4986238

Kontakt: Marion Kempe, Geschäftsführerin bauforum dresden e.V.
Mehr Infos unter www.bauforum-dresden.de

+ Dresdner Gartenspaziergänge 2011 am 7. September

Der bdla Bund Deutscher Landschaftsarchitekten, Landesgruppe Sachsen und die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft laden zum Rundgang durch Dresdner Parks und Gartenanlagen ein. Thema der diesjährigen Gartenspaziergänge

sind die "Gärten für Kleine und Große". Die Führungen werden ehrenamtlich durchgeführt und sind kostenfrei.

Hausgarten Kirschplantage

Mittwoch, 7. September, 17:00 Uhr

Führung: Roggan Landschaftsarchitektur

Treffpunkt: Pillnitzer Landstraße/ Ecke Calberlastraße

Nähere Informationen unter www.sachsen.bdla.de oder www.dresden.de

+ 2. Sächsische JugendPolitikTage 2011, 8. - 9. September

Das Symposium richtet sich an Schüler und Schülerinnen ab der 11. Klasse. An zwei Tagen können sie hautnah mit Politikern, Wissenschaftler und Aktivisten der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewegung in Kontakt treten, kreative Workshops erleben, interessante Vorträge hören und Strategien für nachhaltige Lebensweise entwickeln.

Wie nachhaltig lebst Du?

8. – 9. September

Dreikönigskirche Dresden - Haus der Kirche, Hauptstr. 23, 01097 Dresden

Ausführliche Informationen unter www.kas-dresden.de

+ Fachtag „Schulentwicklung im Ganztage“ in Leipzig am 9. September

Schulentwicklung in Schulen mit Ganztagsangeboten, bedeutet sich vertiefend mit den Organisationskonzepten von Schule auseinanderzusetzen. Beim Fachtag werden u.a. die Themenbereiche Zeitorganisation und Rhythmisierung aber auch die Raumorganisation und die institutionelle Öffnung der Schule vertiefend behandelt.

Freitag, 9. September, 9:30 – 15:30 Uhr

Universität Leipzig, Hörsaalgebäude Campus Augustusplatz

Universitätsstraße 3, 04109 Leipzig

Programm und Anmeldung unter www.sachsen.ganztaegig-lernen.de

+ Energiestammtisch ELBLAND am 13. September in Radebeul

Roland Pause, der Energieexperte der Verbraucherzentrale Sachsen e. V. wird verständlich die Jahresabrechnung der Energiekosten erklären und Möglichkeiten der Kostensenkung vorstellen.

Schreckgespenst Jahresabrechnung - Wie sich zu Hause Energieverbrauch und Kosten senken lassen

Dienstag, 13. September 2011, 19:00 Uhr

Stadtbibliothek Radebeul Ost (im Bahnhof Radebeul Ost), Sidonienstr. 1c

Informationen unter www.elbland-forum.de oder www.energieleitstelle.biz

+ Dresdner Planerforum: „Der Referenzrahmen für nachhaltige Stadtentwicklung“ am 28. September 2011

Im europäischen Austausch entsteht derzeit ein web-basiertes Instrument, das Städten in Eigenregie die Überprüfung ihrer Stadtentwicklungskonzepte und stadtteilbezogener Projekte auf Nachhaltigkeitsaspekte hin ermöglicht. Dieses Instrument – der Referenzrahmen für nachhaltige Stadtentwicklung, kurz RFSC genannt, – fußt auf 33 Kernindikatoren, mit Hilfe derer Städte Antworten auf eine Reihe von Herausforderungen finden, denen sich heute fast jede Kommune gegenüber sieht. Hierzu zählen u.a. die Stärkung der wirtschaftlichen Attraktivität, die Schaffung lebenswerter Stadtquartiere, der Umgang mit den Auswirkungen des Klimawandels sowie die Förderung einer aktiven Beteiligung von Bürgern und Akteuren.

Dresdner Planerforum

Mittwoch, 28. September 2011, 17 Uhr

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR), Veranstaltungssaal

Weberplatz 1, 01217 Dresden

Referent: Hr. André Müller, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Bonn

Ausführliche Informationen zum Programm und Referenten unter www.ioer.de

+ Kleines Land auf riesigem Kontinent - ProduzentInnenbesuch aus Guatemala am 29. September

Anlässlich der deutschlandweiten FAIREN WOCHE lädt der Quilombo "Eine Welt"-Verein ein: CreArte, eine UnterstützerInnen-Organisation für Kooperativen und Familienbetriebe aus benachteiligten Gruppen z.B. Indigene und alleinerziehende Frauen, schenkt uns einen Abend mit Ileana Cordon, Soziologin und Geschäftsführerin. Sie ist durch die alternative Handelsorganisation El Puente (Sitz in Nordstemmen) auf Deutschland-Rundreise eingeladen. Ihr Bericht umfasst die Lebenssituation der ProduzentInnen, die Produktionsprozesse (an einem ausgewählten Beispiel) und die Wechselwirkungen des Fairen Handels.

Donnerstag, 29. September 2011, 19:45 Uhr

Quilombo "Eine Welt"-Verein und -Laden

Reisewitzer Ecke/Schillingstraße 7, 01159 Dresden-Löbtau

Weitere Infos: www.quilombo-dresden.de

+ 13. Sächsische Entwicklungspolitische Bildungstage (SEBIT) vom 1. bis 30. November

Die Sächsischen Entwicklungspolitischen Bildungstage sind eine gemeinsame Aktion von vielen entwicklungspolitisch tätigen Organisationen und Vereinen in Sachsen. Die SEBIT sind das Produkt eines Netzwerkes, das die Aufgeschlossenheit der Bevölkerung gegenüber Umwelt- und Entwicklungsfragen steigern und zum Handeln anregen will. Sie unterstützen damit den Agenda-21-Prozess in Sachsen. Mehr Infos unter www.sebit.info

Kontakt: AHA – anders handeln e. V., Christoph Boosen, Tel.: 0351 / 4923370

+ Umundu-Festival vom 10. bis 19. November

Konsumgewohnheiten und die Wahl der Produkte entscheiden millionenfach über Leben und Lebensräume von Menschen - und das täglich, lokal und global. Die Folgen rein Gewinn maximierender Produktionsabläufe drängen Mensch und Natur an den Rand ihrer Existenz. Mit der Realisierung des Umundu-Festivals soll diesen Defiziten entgegengewirkt werden. Mehr Infos unter www.umundu.de

Kontakt: Umundu Büro, Dr. Patrick Ribeiro, Tel.: 0351 / 7928081

+ Bürgerdialog "Energietechnologien für die Zukunft"

Im März eröffnete die Bundesforschungsministerium Annette Schavan den Bürgerdialog Zukunftstechnologien. Der Bürgerdialog ist ein Forum für den offenen Austausch zwischen Bürgerinnen und Bürgern sowie Wissenschaft, Wirtschaft und Politik über Zukunftstechnologien. Das geschieht auf dem Onlineportal www.buergerdialog-bmbf.de und auf Veranstaltungen wie den eintägigen Bürgerkonferenzen in ganz Deutschland, wo Bürger die Möglichkeit haben, sich über das Zukunftsthema Energieversorgung zu informieren, sich eine Meinung zu bilden und mit anderen zu diskutieren. Interessierte können unter www.buergerdialog-bmbf.de am moderierten Online-Bürgerdialog teilnehmen und sich um eine Teilnahme an einer Bürgerkonferenz bewerben. Auf dem Onlineportal findet man auch die Übersicht über alle Veranstaltungen in Deutschland und weitere Informationen zum Verfahren und zum Thema.

+ Bauforum: Bauherrngemeinschaften suchen weiter Mitstreiter

Zahlreiche Projekte von Bauherrngemeinschaften suchen weiterhin Mitstreiter: Grundstück in der Äußeren Neustadt, Wohnhof "Court Conert", Baugemeinschaft Rudolf 15, Wohnen in Hellerau, Baugemeinschaft in Radebeul. Ausführliche Informationen zu den Projekten im Internet unter www.bauforum-dresden.de

NACHHALTIGKEIT ÜBERREGIONAL

+ 2. Tagung: Neue Konzepte für Erneuerbare Energien in Düsseldorf

Bisher lag der Schwerpunkt der politischen Konzepte zur Förderung Erneuerbarer Energien in Deutschland vorwiegend auf Finanzierungsmaßnahmen. Dazu gehört die Einspeiseregulierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG), die in vielen Ländern der Erde als Prototyp für die erfolgreiche Förderung Erneuerbarer Energien dient. Oft stockt aber der Ausbau der Erneuerbaren Energien auf Landes- und Regionalebene. Über die Raumordnung der Länder wird in vielen Fällen der im EEG verankerte Vorrang bewusst umgangen. Während einige Länder den Ausbau der Erneuerbaren Energien als Chance begreifen, ist es in anderen Regionen fast zu einem Stillstand gekommen. Die zweite

EUROSOLAR-Tagung thematisiert die Bedeutung von Raumordnung und Regionalplanung für den Ausbau der Erneuerbaren Energien.

Dienstag, 20. September in Düsseldorf
Rheinterrasse Düsseldorf, Joseph-Beuys-Ufer 33, 40479 Düsseldorf

Programm sowie Online-Anmeldeformular finden Sie im Internet unter www.eurosolar.org

+ 3. Energie Dialog 2011 Erneuerbare Energien vom 26. bis 27. September in Berlin

Die Branche der Erneuerbaren Energien ist im Umbruch und die Rahmenbedingungen ändern sich. Wie können sich Unternehmen im Bereich der Erneuerbaren Energien auf die neuen Rahmenbedingungen einstellen und diese optimal für sich nutzen? Wie können Unternehmen effektiv die aktuellen Herausforderungen meistern? Diese und andere Fragen diskutieren hochrangige Experten beim 3. Energie Dialog 2011 Erneuerbare Energien. Renommierete Referenten aus Wirtschaft, Verbänden und Kommunen analysieren und kommentieren die aktuellen Entwicklungen und bieten lehrreiche Praxisprojekte. Der Energiedialog Erneuerbare Energien bietet Ihnen zudem die Möglichkeit, sich in die politische Debatte einzubringen. Mehr unter www.doebler-pr.de

26. und 27. September 2011
Mövenpick Hotel Berlin, Schöneberger Straße 3, 10693 Berlin

Kontakt: Christine Döbler, Doeblers | PR, Agentur für Kommunikation und Politik
Tel: 030 6220 4690 | Fax: : 030 920 37 2205 | Internet: www.doebler-pr.de

+ dena-Energieeffizienzkonferenz 2011 vom 21. bis 22. November in Berlin

Das Energiesystem von morgen ist das Ergebnis der Entscheidungen von heute. Diskutieren Sie mit Experten aus Wirtschaft und Politik beim zweiten branchenübergreifenden dena-Energieeffizienzkonferenz über die Themen, die unsere Energiewelt in Zukunft grundlegend prägen werden.

21. und 22. November 2011
bcc Berliner Congress Center, Alexanderstr. 11, 10178 Berlin

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.dena-kongress.de

+ 6. Internationale Konferenz zur Speicherung Erneuerbarer Energien (IRES 2011) vom 28. bis 30. November in Berlin

In der Fachwelt hat sich die IRES als zentraler Ort des Wissens- und Meinungsaustauschs über eine der Schlüsselfragen der künftigen Energieversorgung etabliert. Zur IRES 2010 kamen 600 Teilnehmer aus 41 Ländern. Die IRES ist damit zur größten internationalen Konferenz dieser Art geworden.

28. - 30. November 2011
bcc Berliner Congress Center, Alexanderstr. 11, 10178 Berlin

Weitere Informationen zur Konferenz finden Sie unter www.eurosolar.org

NACHHALTIGKEIT IN DER PRAXIS

+ Tea-Time S-AG - eine nachhaltige Schülerfirma

Bei dem Thema „Nachhaltiges Wirtschaften“ denken viele zuerst an Bio-Produkte, Abfallvermeidung und ressourcenschonenden Einsatz von Energie oder Materialien. Dass Nachhaltigkeit auch anders geht, hat die Schülerfirma Tea-Time S-AG für sich entdeckt. Gemeinsam mit dem Beratungsteam der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) haben sie einen völlig anderen Weg gewählt. In der Schülerfirma Tea-Time S-AG aus Oelsnitz/i.V. arbeiten Schülerinnen und Schüler aus allen Klassenstufen mit. Die Jüngsten gehen in die 5. Klasse und die Ältesten in die 10. Klasse. Da sind die Interessen schon sehr unterschiedlich und die Zusammenarbeit klappt nicht immer reibungslos. Das soll sich langfristig ändern - so der Beratungswunsch an die Schülerfirmenberatung der DKJS. Gesagt- getan! Mit Hilfe des Nachhaltigkeitspuzzles der DKJS analysierte das Team ihre Schülerfirma gemeinsam. Intensiv diskutierten alle Fragen wie: Wie schafft man Zufriedenheit bei Mitarbeitern und Kunden? Wie bindet man rechtzeitig guten Nachwuchs ein? Wie sorgt man dafür, dass Informationen transparent für alle in der Schülerfirma sind? Gemeinsam suchten alle nach zufrieden stellenden und langfristigen Lösungen. Das Team von Tea-Time setzte diese schnell in die Tat um. Über eine Umfrage ermittelten sie die Zufriedenheit von Kunden und Mitarbeitern. Sie führten ein Patensystem und Probezeiten für neue Mitarbeiter ein und die „Jüngeren“ bekamen mehr Verantwortung. Zusätzlich gibt es „Belohnungen“ wie ein gemeinsames Eis-Essen nach einem gelungenen Arbeitstag. Jeden Monat findet nun eine Teambesprechung mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern statt und sie erstellen ein Foto-Buch, das die Höhepunkte der Schülerfirma dokumentiert. Begonnen hat es im sozialen Bereich und in kleinen Schritten geht es weiter: Die Tea-Time S-AG hat Bio-Joghurt in ihr Verkaufsangebot aufgenommen.

Ausschreibung für Fördermittel für Schülerfirmen noch bis spätestens 16. September 2011 möglich. Interessierte Schulen bzw. Schülerfirmen können sich beim Team der Koordinierungsstelle „Schülerfirmen in Sachsen“ melden.

Kontakt

Koordinierungsstelle Schülerfirmen Sachsen, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
Bautzner Str. 22 HH, 01099 Dresden
Jacqueline.Behr@dkjs.de, Telefon 0351-320 156 52
Melanie.Ott@dkjs.de , Telefon 0351- 320 156 58

AGENDA LESELUST

+ Plateau 3: Zukunft vererben: Werteregulierte Marktwirtschaft und Bürgerdemokratie

Für den Autor des Buches, Peter H. Grassmann, steht die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft auf dem Spiel. Es fehlen uns effektive Strukturen für nachhaltiges Wirtschaften. Beim Umgang mit dem Klima wird unser Versagen besonders offenbar, denn trotz internationaler Vereinbarungen steigt der Ausstoß von Kohlendioxid weiter an. Grassmanns

Gegenentwurf ist das Plateau 3 - eine Gesellschaft, die ihre ethischen und ökologischen Defizite im Griff hat. Der Dialog zwischen Gesellschaft, Politik und Wirtschaft macht auf dem Plateau 3 nachhaltiges Handeln zur Pflicht. Peter Grassmann greift auf seinen Erfahrungsschatz aus der Führung großer Unternehmen zurück. Leidenschaftlich plädiert er dafür, sich endlich der Verantwortung gegenüber den kommenden Generationen zu stellen.

Peter H. Grassmann, Murmann Verlag 2007, 224 Seiten, gebunden, 18 Euro

Dieser Newsletter wurde zusammengestellt vom Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.

Kontakt:

Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.

Prager Straße 2b, 01069 Dresden

Besucheradresse: Prager Straße 2a (4. Etage)

Tel. (0351)- 2134532 / Fax. (0351)- 2134533

verein@dresdner-agenda21.de

www.dresdner-agenda21.de

Wenn Sie den Agenda 21 - Newsletter nicht mehr beziehen möchten, schicken Sie uns bitte ein kurze E- Mail an: verein@dresdner-agenda21.de